


Alpe - Adria

E-Bike 8 Tage - Level enjoy - 6 Etappen, 445 km, 5400 Hm

Geführte Gruppentour von
ULPtours

500277

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 60 bis 90 km, d. 74 km

Gesamtlänge: 445 km

Höhe: 550 bis 1200 Hm, d. 900 Hm

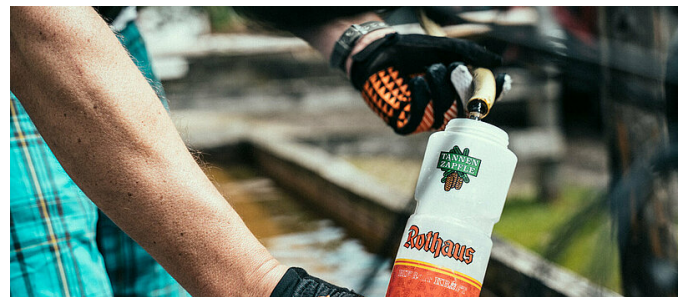
Gesamthöhe: 5400 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 15.06.2024, 29.06.2024, 13.07.2024,
17.08.2024 und 07.09.2024



Die Fakten

Diese Tour führt in sechs Etappen auf 465 Kilometern und 5.600 Höhenmetern von Bad Reichenhall nach Triest an die Adria. Auf dieser Route stehen Landschaftsgenuss und Kulturerlebnis im Vordergrund. Eine Reise durch Österreich, Slowenien und Italien.

Die Anforderungen

Du fährst regelmäßig Fahrrad, genießt es, auf Fluss-Radwegen die Landschaft an dir vorbeiziehen zu lassen oder hast wenig Erfahrung bei Touren in den Bergen. Auch wenn die sportlichen Anforderungen an die einzelnen Tagesetappen moderat sind, ist eine gute Vorbereitung auf diese Reise sehr empfehlenswert, um fünf Tage in Folge im Sattel zu verbringen. Die Route verläuft vorwiegend auf befestigten und unbefestigten Radwegen sowie Nebenstraßen. Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem E-Bike sind vorausgesetzt. Mit Ausnahme von wenigen Schotterwegen in der Auf- und Abfahrt, wie beispielsweise der Radroute Via Claudia Augusta am Fernpass, sind keine fahrtechnisch herausfordernden Streckenabschnitte zu erwarten. Etappenlängen bis 100 Kilometer und die Summe der Anstiege bis 1.200 Höhenmeter erfordern trotz Unterstützung durch den E-Antrieb eine gute Grundkondition. Dein E-Bike sollte in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Ein Bike-Check in einer Werkstatt deines Vertrauens vor der Tour ist empfehlenswert. Aufgrund der einfachen Streckenbeschaffenheit sind auch E-Bikes mit Gepäckträger geeignet, jedoch raten wir zu geländetauglichen Stollenreifen.

Die Highlights

Für Landschaftsfans: Nationalpark Berchtesgadener Alpen, der Zeller See, Ankogel Gruppe, das Drautal, die Kärntner Seen, die Gailtaler Alpen, die Karnischen und Julischen Alpen, Slowenien und am Ende die endlose Weite des Meeres der Adria. Für Feinschmecker wird das eine besondere Reise: Eine kulinarische Reise von oberbayrischen Spezialitäten zu Salzburger Leckereien, danach die Kärntner Küche, die schon mediterran geprägt ist und eine einzigartige Süßspeisen Qualität aufweist. In Slowenien dann eine Mischung aus italienische Küche, österreichischer Küche und osteuropäisch deftigem Essen und am Meer das mediterrane Essen. Für Kulturinteressierte: Der Soleradweg, Zell am See, Ruinen des ersten Weltkrieges, die Soca.

Die Route

Unsere Tour führt entlang der bekannten Alpe-Adria Radstecke auf gut ausgebauten Radwanderwegen von Bad Reichenhall an ans Mittelmeer. An sechs Etappentagen fahren wir über den Soleradweg, nach Maria Alm am Steinernen Meer, über Zell am See, nach Bad Gastein an den Weissensee nach Kobarid in Slowenien. Wir folgen der türkis glitzernden Soca nach Gorizia und gelangen schließlich über eine alte Bahntrasse nach Triest.

Details & Etappen



Samstag Anreise

18 Uhr Treffen in Bad Reichenhall zum Kennenlernen, Bike-Check und zum Abendessen. Besprechung der Gesamtroute anhand von Karten.

Sonntag Etappe 1 - Von Bad Reichenhall nach Maria Alm: ca. 60 km; ca. 550 hm

Von der Kurstadt Bad Reichenhall fahren wir entlang der Saalach und befinden uns hinter dem Steinpass im Salzburger Land. Wir folgen dem Tauernradweg und gelangen so zu den Lamprechtshöhlen bei Weißbach/Lofer die einen Besuch wert sind. Die Höhle ist mit ihren 65 Kilometern die längste Durchgangshöhle der Welt. Der Saalach-Radweg führt uns durch Saalfelden hindurch zu unserem ersten Etappenziel, Maria Alm am Steinernen Meer.

Montag Etappe 2 - Von Maria Alm nach Bad Gastein: ca. 70 km; ca. 850 hm

Auf den ersten 15 Kilometern bis Zell am See radeln wir uns ganz gemütlich warm. In Zell am See genießen wir den Blick auf den See. Hier lohnt es sich, einen kleinen Stopp einzulegen und den historischen Stadtkern zu besichtigen. Ab Bruck an der Großglocknerstraße bleiben wir auf der Talroute und folgen der Salzach bis nach Lend. Durch den Klammtunnel erreichen wir das längste der Tauerntäler, das Gasteinertal. Unsere Radroute führt durch Dorfgastein und Bad Hofgastein bis nach Bad Gastein. Die letzten 150 Höhenmeter bis ins Zentrum des historischen Kurortes haben es noch einmal in sich. Der morbide Charme von alten Hotels und Villen und dem Gasteiner Wasserfall mittendrin machen die heutige Ankunft in unserem Etappenziel besonders.

Dienstag Etappe 3 - Von Bad Gastein nach Tröpolach: ca. 90km; ca. 1000 hm

Zuerst müssen wir noch gute 4 Kilometer zur Bahnverladung nach Böckstein fahren. Hier steigen wir in den Zug, der uns durch die Tauernschleuse bringt. Nach nur 12 Minuten sind wir in Mallnitz auf der Südseite der Hohen Tauern angekommen. Auf einer stillgelegten Bahntrasse geht es abwärts, dann weiter der Radroute folgend durch das Möll- und Oberdrautal. Über den Kreuzberg fahren wir in das Gitschtal und weiter bis nach Hermagor. Entlang der Gail erreichen wir unser Etappenziel Tröpolach am Fuße der Sonnenalpe Nassfeld.

Mittwoch Etappe 4 - Von Tröpolach nach Kobarid: ca. 90 km; ca. 1200 hm

Entlang der Gail fahren wir bis nach Feistritz. An der italienischen Grenze treffen wir auf den Alpe Adria Radweg und folgen diesem bis nach Tarvisio. Hier beginnt unser langer Anstieg zum Passo del Predil. Vorbei am wunderschönen Lago del Predil erreichen wir die Passhöhe (1156m). Auf der slowenischen Bergseite beginnt der Abfahrtsspaß. Wir fahren vorbei an der Koritnica-Schlucht und durch das wunderschöne Soca Tal zu unserem Etappenziel nach Kobarid. Zum Start ist jedoch auch die Variante über den Nassfeld-Pass verlockend. Der Millennium Express bringt uns hinauf zur Tressdorfer Alm. Bei herrlichem Panorama fahren wir abwärts nach Pontebba und folgen dem Alpe Adria Radweg bis nach Tarvisio und weiter über den Predilpass nach Kobarid.



Donnerstag Etappe 5 - Von Kobarid nach Gorizia: ca. 60 km; ca. 1050 hm

Stets entlang der Soca führt uns der Radweg durch das wunderschöne Tal. Die Soca ist als ursprünglicher Wildwasserfluss besonders bei Wassersportlern sehr beliebt. In Kanal ob Soci planen wir eine Mittagspause ein, um vor dem letzten Anstieg des Tages auf den Bergrücken des Sabotin noch einmal unsere Akkus zu laden. Zum Glück fahren wir nicht bis ganz auf den Gipfel des Sabotin, können aber trotzdem von hier einen atemberaubenden Blick auf Gorizia genießen.

Freitag Etappe 6 - Von Gorizia nach Triest: ca. 75 km; ca. 750 hm

Und schon steht die letzte Tagesetappe bevor. Abseits der viel befahrenen Hauptverkehrsstraße wagen wir den Anstieg nach Stanjel. Auf diesem Bergkamm bleiben wir und fahren weiter nach Sezana und Lipica, der Heimat der berühmten Lippizaner Pferde. Jetzt erwartet uns eine ganz besondere Abfahrt. Eine aufgelassene Bahntrasse führt uns direkt ins Zentrum von Triest. Das muss gefeiert werden! In einem der kleinen Restaurants am Hafen stoßen wir auf unsere Transalp an!

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück Rücktransfer nach Bad Reichenhall.

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 3 / 5
- Hochalpin: 1 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall.



Leistungen

- 7 x HP im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z. T. mit Sauna und Pool
- Tourenführung (Guide)
- Rücktransfer
- Gepäcktransport
- Online Bilderservice

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
 - E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.549,- €** Samstag: 15.06.2024, 29.06.2024, 13.07.2024 und 07.09.2024

ab **1.619,- €** Samstag: 17.08.2024

